

Ressort: Politik

Forsa-Umfrage: AfD legt wieder zu

Berlin, 26.04.2017, 08:19 Uhr

GDN - Die AfD legt in der wöchentlichen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa wieder in der Wählergunst zu: Sie kann sich im Wahlrend, den das Institut für das Magazin "Stern" und den Fernsehsender RTL erstellt, um einen Punkt auf neun Prozent verbessern und wäre nun wieder drittstärkste Kraft. Die Union kommt im Vergleich zur Vorwoche unverändert auf 36 Prozent, die SPD hält ihre 30 Prozent.

Die Linke büßt einen Punkt ein auf acht Prozent, während die Grünen einen hinzugewinnen auf sieben Prozent. Bei sechs Prozent stagniert weiterhin die FDP. Auf die sonstigen kleinen Parteien entfallen zusammen vier Prozent. Der Anteil der Nichtwähler und Unentschlossenen beträgt 24 Prozent. Bei der Kanzlerpräferenz kann sich SPD-Chef Martin Schulz um einen Prozentpunkt verbessern, liegt damit aber immer noch 14 Punkte hinter Angela Merkel (CDU). Wenn der Kanzler direkt gewählt werden könnte, würden sich laut Forsa-Umfrage 44 Prozent aller Wahlberechtigten für sie entscheiden und 30 Prozent für ihren Herausforderer Schulz. Für den Wahlrend wurden vom 18. bis 21. April 2017 insgesamt 2.002 Bundesbürger befragt. Die Auswahl der Befragten sei "repräsentativ", teilte das Institut mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88522/forsa-umfrage-afd-legt-wieder-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com